

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 13

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

An die freundliche Blumenspenderin im Süden.

Kaum hat sich noch am ersten jungen Grün
Mein Auge recht gewöhnt,
So schmückt mein trautes Zimmer schön
Des Frühlings volle Zauberpracht. —
Was ist's doch für ein süßes, wonniges Gefühl,
Zu wissen, daß in weiter Ferne
Sich liebe Hände freundlich für uns regen,
Doch dort, wo Göttin Flora reiche Schätze schön
gependet,
Ein warmes Herz und seiner Sinn uns fröhlich
zu erfreuen sucht.

Recht wohlfahrtend sind sie angekommen,
Die holden, bunten Blumen in ihrer weichen
Hülle,
Und traum, die hellen, warmen Freudentränen,
die drauf fielen,
Sie haben jährling aufgerichtet, die sich matt
geneigt.

So strecken sie jetzt frisch und frei
Die blau und roth und gelben Kelche in die Höhe,
Und die beschieden kurz gestellt,
Den grünen Fuß in's Wasser tauchend lauern,
Die haucht jähre Blüte aus, d'ran voll das
Herr, sich labet.

Als wär's der Oden dessen, der den Lenz gefendet,
Zum Herzen redend spricht die Liebe hier aus
Blumenäugen,

Gott ist die Liebe, die so schön sie schau,
Und Liebe hieb die tiefste Hand die Blumen
für mich plüden,

Und Liebe nimmt und schaut sie an mit
frischer Dankbarkeit.

So freu' ich mich denn wie ein Kind von Herzen,
Umfassend froh, was mir die Liebe freundlich
brachte.

Viel Herzensfreude ist dadurch mir schon ge-
worden,

Ich hab' ja Blumen so ungäbar lieb,
Ich freu' mich innig d'ran, so lange sie mir
blüht'n,

Und ob sie später dann verblaßt die Köpfschen
neigen

Und still vermeidend Blatt um Blatt sich senft,
So find's doch stets der Liebe Blumenbilder,
die mir nisen,

Wenn oft und viel der fernen Freunde ich
gebeten — — Gräß Gott! E. H.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mitteilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizutragen. — Offerten werden gegen die günstigste Stelle sofort befördert. Erfolgte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen.

Zeitungspreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

3847] Ein auf Osterm konfirmirtes, artiges Mädchen, welches zu Hause gut erzogen worden ist, in den Handarbeiten geübt, fände eine nette Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo es die französische Sprache gut erlernen würde. Lohn wird fürs erste Halbjahr nicht gegeben. Gute Behandlung und Beaufsichtigung zugesichert.

Man wende sich gefl. an Frau Leu,
Schneiderin, in Montreux.

Ebendasselbst kann eine Tochter die Schneiderie gründlich erlernen. Preis mässig.

3846] In ein städtisches Waisenhaus sucht man eine gutgeschulte, charakterfeste und im Umgange mit Kindern vertraute Tochter aus braver Familie als Gehilfin der Hausfrau. Kenntniss der weiblichen Handarbeiten, wie der französischen Sprache wird gewünscht. Ohne sehr gute Empfehlungen unzüglich, sich zu melden.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in wohlgeordnetem Hauswesen wie in den Handarbeiten geübt, wünscht passende Stelle als Haushälterin, auch zu mutterlosen Kindern. Familiäre Behandlung wird beansprucht. [3836]

Gefl. Offerten mit 3836 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht nach Glarus:

3845] Ein im Kochen und in den Hausgeschäften bewanderte Dienstmädchen in eine kleinere Familie. Gute Zeugnisse sind vorzuweisen.

Offerten unter Chiffre P P 3845 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3841] In eine ehrbare Restauration eine brave, anständige Tochter mit musikalischer Bildung. Familiäre Behandlung und schöner Lohn werden zugesichert. Eintritt Mitte April.

Adressen-Auskunft ertheilt gegen Taxe die Expedition.

3839] Man sucht für ein circa vierzähiges, schwerhöriges Mädchen einen leichten Dienst in einfacher Familie auf dem Lande. Da der Hauptzweck ist, dasselbe angemessen beschäftigt und gut behandelt zu wissen, würde man von Lohn ganz absieben, eventuell noch eine kleine Pension bezahlen.

Offerten mit Ziffer 3839 befördert die Expedition d. Bl.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Tochter, die nach Absolvirung der Handelsklassen Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausbildete, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten.

Gesucht:

3866] Zum Serviren in einen Gasthof am Bodensee eine anständige Tochter, die auch durch Gesang und Musikspiel zur angenommenen Unterhaltung von Gesellschaften beitragen kann.

Anmeldungen an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

3878] Eine brave, zuverlässige Person zur Besorgung einiger Kinder. Ohne gute Zeugnisse oder Empfehlungen Anmeldung unnütz.

Offerten unter Ziffer 3878 befördert die Expedition dieses Blattes.

3881] Eine gesunde, junge Frau sucht Stelle als Amme.

Eintritt nach Belieben.

Offerten vermittelth sub Chiffre H 378 G Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Ein im Hotelwesen wohlerfahrenes, tüchtiges, solides Frauenzimmer sucht Stelle.

3877] Eine brave Tochter, welche sich in der Weissnäherei ausbilden möchte, findet sofort offene Stelle bei

Frau Elise Schneebeli-Frey
in Affoltern a. A.

3876] Eine junge, tüchtige Feinglättterin, die auch in verschiedenen Handarbeiten und im Flicken gut bewandert ist, sucht Stelle in einem Hotel oder Spital oder auch in einem Kurhaus. Gute Zeugnisse vorhanden.

Adressen-Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 3876.

Ein gebildetes Fräulein (Baierin) wünscht eine Stelle zu Kindern von 4—8 Jahren und würde denselben Unterricht im Klavierspielen, in Französischen, in den weiblichen Handarbeiten, ebenso Nachhilfe in den Elementarfächern ertheilen und zugleich auch die körperliche Pflege der Kinder übernehmen.

Photographie steht zur Disposition. Allfällige briefliche Anfragen werden erbeten unter Chiffre K. H. 3874 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

3844] Eine honnête Famille der franz. Schweiz wünscht einige Töchter in Pension zu nehmen. Jährlich Fr. 600. — Gute Erziehung, schönes Familienleben und mütterliche Behandlung werden zugesichert. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Nähre Auskunft ertheilt gerne Mad. Fivaz-Rapp, 4 Rue du Casino, Yverdon.

Monsieur et Madame Fornalaz — Capitaine à Avenches, Vaud, Suisse, rappellent qu'ils continuent à recevoir comme pensionnaires des jeunes filles qui désirent apprendre le français. Vie de famille. Prix modéré. — Renseignements s'adresser à Messieurs Jomini Pasteur et Jaunin Receveur d'Etat à Avenches. [3842]

Ein zuverlässiges Mädchen,

welches selbständig sehr gut kochen kann, sowie auch die übrigen Hausgeschäfte versteht, findet auf 5. April eine gute Stelle in Basel.

Offerten unter Ziffer 3804 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter gesetzten Alters, erfahren in allen Hausarbeiten, wünscht Stelle als Haushälterin, würde aber auch Stelle nehmen zu einem älteren, alleinstehenden Ehepaar.

[3860]

3870] Eine Lehrerin am College in Vivis wünscht ein oder zwei junge Mädchen, welche die französische Sprache erlernen möchten, bei sich aufzunehmen. Um Auskunft wende man sich an Herrn Stauffer, Olmündgeldverwalter in Bern.

[3868]

Gesucht:

Ein treues, zuverlässiges Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, sowie auch glätten und nähen kann. Zeugnisse erwünscht.

Offerten unter Ziffer 3872 befördert die Expedition dieses Blattes.

Kinderfrau.

3872] Für Ende April ist in einem Herrschaftshause eine Stelle als Kinderfrau zu besetzen. Erfordernisse: Gründliche Kenntniss der Kinderpflege von Geburt bis zum 12. Jahre, tadelloser Charakter, bessere Bildung, perfekte, französische Sprache, Alter 23—33 Jahre.

Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre G. L. 3872 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu senden.

Eine Tochter, welche das Kleidermachen erlernt und auch schon in einem Laden servirt hat, sucht Stelle bei einer Damenschneiderin oder in einem Laden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

[3871]

Offerten mit Ziffer 3871 befördert die Expedition dieses Blattes.

Für Eltern!

3879] Eine ehrenwerte Familie in der Nähe von Neuenburg würde noch zwei Töchter in Pension nehmen. Familienleben und elterliche Sorgfalt werden zugesichert.

Pensionspreis, inbegriffen Lehrstunden in einem vorzüglichen Pensionat des Ortes, Fr. 600. — Angenehme Lage, schöne Aussicht auf See und Alpen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten.

[3869]

Gefl. Anfragen an Mad. Jobin-Bucher in St. Blaise près Neuchâtel.

Für Eltern!

3821] Eltern von Söhnen oder Töchtern, welche die französische Sprache erlernen sollen, ist eine der besten Gelegenheiten geboten in der Pension Bouvier in Hauterive bei St. Blaise (Neuchâtel).

Junge Leute sind dort nicht nur unter moralische Aufsicht gestellt, sondern haben sich einer sehr liebevollen Behandlung zu erfreuen, was für Eltern eine Hauptsache ist.

Diese Empfehlung ist von einer Person, die diese Erfahrung gemacht hat und ihren Namen zur Verfügung stellt. Preis ganz bescheiden.

Eine kleine Familie in einer Hauptgemeinde in Appenzell A. Rh. wäre geeignet, eine oder zwei Töchter, die die Realschule besuchen würden, in Pension zu nehmen. Gute Ueberwachung und liebevolle Behandlung ist Gewissenssache.

Offerten befördert unter Ziffer 3800 die Expedition d. Bl.

[3800]

3856] Für eine theoretisch und praktisch ausgebildete christliche

Kinderärztin,

welcher beste Referenzen zur Seite stehen, wird in einer Schule Stellung gesucht.

Gefl. Offerten an Herrn Pfarrer Kind in Herisau.

Mein Mercerie - Geschäft bietet alle erforderlichen Schneiderartikel zu billigen Preisen. — Schöne Auswahl in schwarz und farbig Patent- und Seiden-Samt.

[3848]

Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.

Doppelbreiter ächt englischer Twyll

in neuestem Diagonalgewebe à 55 Cts. per Elle oder 95 Cts. per Meter ver- senden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

[3868]

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

Direkt importiert:

Tam, Tam [3820]

China-Glocken von Fr. 18. — an

Chinesisches Feuerwerk (bedeutend billiger als inländische Fabrikate) und Feinen chinesischen Thee

empfiehlt ein gross und ein détail

H. Pfenninger, Schaffhausen.

3843] Mme Jeanjaquet, Prébarrue 2, Neuchâtel, wünscht zwei Töchter in Pension zu nehmen. Familienleben. Mässiger Preis. Beste Referenzen.

Stelle-Gesuch.

3855] Eine tüchtige, auf neue Herrenhemden gut geübte Glätterin sucht Jahrestelle in einem Chemiserie-Geschäft oder in einer Lohnwascherei.

Gesucht.

3859] Eine junge Tochter aus der Ostschweiz möchte gerne in eine honette Familie nach Genf oder Neuchâtel eintreten, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die Sprache zu erlernen. Dagegen würde sie sich verpflichten, in allen vorkommenden Hausgeschäften zu helfen.

Offerten beliebe man unter Ziffer 3859 an die Expedition d. Bl. zu richten.

Abonnements-Einladung

auf die Glarner Nachrichten

Tagblatt für das Glarnerland sowie die Nachbarbezirke Sargans, Gaster, See und die March.

Främlingsblatt: Amtsblatt des Kts. Glarus.

Die „Glarner Nachrichten“, wöchentlich sechz. Mal erscheinend, haben sich binnen kurzer Zeit zum verbreitetsten Zeitungsblatt des Kantons Glarus emporgearbeitet und ihre Abonnentenzahl ist nunmehr grösser als die aller übrigen kantonalen Blätter zusammen. Aus diesem Grunde eignen sie sich auch als vorzüglichstes Publikationsmittel für Inserate, welche billigste Berechnung finden.

Der Abonnementspreis beträgt per Post durch die ganze Schweiz per Jahr Fr. 10. 50.

Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen sich bestens

Redaktion u. Verlag der „Glarner Nachr.“:

Buchdruckerei Legler, Hauptstrasse, Glarus.

Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, ergrautem Haar die ursprüngliche Farbe wieder zu geben. Erfolg garantirt.

Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch das sicherste Mittel zur Erlangung eines kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung der Kopfschuppen. (M 113 G) [3852]

In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei

Clapp & Baumann, Droguerie z. Falken,

St. Gallen.

Brust- und Lungensyrup

übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei Keuchhusten der Kinder zu empfehlen.

[3438]

Hauptdépôt und Versandt durch die Löwenapotheke u. Droguerie St. Gallen.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts.

[3873] Verlag in Grüningen (Zürich).

Das orthopädische Institut

Löwenstrasse 16, Zürich

behandelt die **Verkrümmungen der Wirbelsäule** (Schiwuchs, hohe Schulter, hohe Hüfte) und der **Glieder** (Klumpfüsse, Lähmungen u. s. w.). Pension im Hause.

Die leitenden Aerzte:

3805. (O F 586)

Dr. A. Lüning.

Dr. Wilh. Schulthess.

Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei
von J. C. Schuler in Stammheim, Zürich.

Dépôts in:

Altstätten: Thüringer zum Raben.

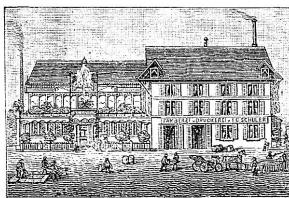
Bischofszell: im Bazar Frauenfeld: Frau Thalmann-Wegelin.

Islikon: C. Boltshauser

Kriens: Schw. Weber, Lingerie.

Mattwil: Fr. Brugger-Opprecht.

Münster: Jul. Dolter, Organist.



Mülheim: Wiesmann zur Post.

Steckborn: Frei zum Consum.

Solothur: R. Ulrich, Tuchhandlung.

Wängi: Debrunner, Kleiderhandlung.

Winterthur: Fr. Zuppinger (Diener-Zuppinger, z. National, Bahnhofstrasse).

Zürich: Zähringerstr. Nr. 22.

Chemische Reinigung und Färberei aller Arten Damenkleider, Möbelstoffe, Teppiche etc. etc. [3880]

Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neuester Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefroren) und ersetzen, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.

Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)

Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuss.

Aeusserst sorgfältige und billige Bedienung.

Heilt Husten & Brustbeschwerden!

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

3890]

In allen Apotheken zu haben.

(H 4450 J)

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.

3864] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Bürck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstleut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Miltödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Möllis (Glarus); Bezirksschulrat Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Fr. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg).

Grosses Aussteuern-Lager

in Tannen- und Nussbaum-Möbeln.

Flaum- und Bettfederlager in schöner Auswahl und billigen Preisen. Polsterarbeiten in zerlegbaren Matratzen und soliden Feder-Matratzen, stets vorrätig von Fr. 25 an.

Alles in solider Ausführung und couranten Zahlungsbedingungen empfiehlt L. Billeter (vorm. Billeter & Nägeli), Zürich, 15 Beatengasse 15 — Bahnhofsviertel.

3884]

Goldene Medaille
Antwerpen 1885.

[3825]

Das Neueste in Tricot-Tailleen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen

Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlsendungen nach der ganzen Schweiz franco.

Als Maass genügt Angabe der Taillenweite.

[3702]

Für Wiederversilberung

von Bestecken, Tafelgeräthen etc.

empfehlen wir unsere besteingerichtete galvanische Werkstatt. Berechnung nach dem Gewichte des aufgelegten Silbers, unter Abzug der den Geräthen anhaftenden alten Auflage.

3826] Email- & Metallwaarenfabrik Zug.

Zeichnung u. Stickerei

von Monogrammes auf Taschenfächern. Lingerie etc. besorgt in jedem wünschbaren Genre billigst

Jacob Buff, vormals Dessiminateur, Harmonie, St. Gallen.

3850]

Zeichnung u. Stickerei

in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen, sowie

Speise- und Setzzwiebeln versendet

Gottlieb Leuenberger, Aeschern, Melchnau.

Zu verkaufen:

1 neue Waschmaschine (System Pearson), 1 Küchen-Holzspalter, 2 Kopipressen mit Büchern (ungebraucht), 1 Bett-Tisch (aus der Fabrik Votsch-Sigg in Schaffhausen). Zu besichtigen in der Spezialitätenhandlung, Katharinagasse 10, St. Gallen.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHATEL (SUISSE)

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Bandkation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hotel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht.

3815]

Gute Bezugssquelle für

St. Galler Stickerei jeder Art

3864] Eduard Lutz in Rheineck.

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röhlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefäss und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Gestickte Mousseline u. Tüll-Röben schwarz, crème, weiss u. buntfarbige.

Schwarze, weisse und farbige Seiden-, Crêpe- u. Cachemir-Röben.

Ballkleider. [3891]

Namen-Mouchoirs

à Fr. — 50, Fr. 1. — und Fr. 2. —.

Ecusson-Mouchoirs

von Fr. 1. — bis Fr. 5. —.

Weisse und farbige Vorhänge.

Namenstücke.

Ganze Aussteuern zu Fabrikpreisen. Muster franko. Prima Bedienung.

C. Garnus, St. Imier (Jura Bernois).

Wichtig für Damen!!

3640] Holzwollebinden pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinigkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton a 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H844)

C. Garnus, St. Imier (Jura Bernois).

Allen Verdauungskranken

wird die Schrift

Magen-Darmkatarrh

dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die

Politiklinik

in Heide (Holstein), Oesterweide.

Wwe. Tanner-Schäfer

— Handstickerei —

Herisau (Ct. Appenzell).

Für Aussteuern grosse Auswahl in Chiffres, Monogrammen, Bordüren etc.

Muster-Album steht zur gesl. Einsicht bereit.

3662]

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Doppeltbreiter Beige

(garantiert reine Wolle) à 65 Cts. per
Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter bis
Fr. 1. 75 Cts. per Meter, versenden in
einzelnen Metern, Roben, sowie in gan-
zen Stücken portofrei in's Haus [3660]

ettinger & Cie., Centralhof,
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modebilder gratis.

Aechte

Konstanzer Trietschnitten,
sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend
bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-
armuth, von den Herren Aerzten vielfach
empfohlen. Per ½ Kilo à Fr. 1. 30, per
2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli,
weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts.,
per 8 Dutzend franko durch die Schweiz,
empfiehlt bestens [3672]

P. Ruckstuhl,
Loretto — Lichtensteig.

Die praktische Dampf-Waschmaschine.

Die beste Stütze der Hausfrau.
Spart Zeit, Seife u. Brennstoff.
Schont die Wäsche. Auf jeden Herd
passend.

Preis Fr. 40, 50, 60—100.
In kurzer Zeit starke Verbreitung.
Zu beziehen in allen grossen Eisen-
handlungen. [3794]

G. Leberer in Töss.

Muster-Exemplare zur Einsicht in
der Spezialitäten-Handlung (Katha-
rinagasse 10), St. Gallen.

Für den Familientisch:



Gestickte Roben,

sowie alle Arten

Hand- u. Maschinen-Stickereien,
liefert Unterzeichneter in eigenem Fabri-
kat unter billiger Berechnung. Auch
wird bei Zusendung von 4,80 m. Stoff jede
beliebige Maschinen-Stickerei in Seide,
Garn etc. sofort ausgeführt. Eine grosse
Auswahl Muster steht jederzeit zur ge-
fälligen Einsicht bereit. [3695]

R. Klee-Hohl, Broderies,
Heiden.



Kinderstrümpfe,

gerippt, ohne Naht, fertigt zu billigsten
Preisen und hält in allen Grössen und
Farben stets vorrätig [3833]

Louise Schällibaum - Gachnang,
Wattwil (Togenburg).

Chemisch begutachtet.

Seifenmehl.

3803] Praktisches Waschmittel als Ersatz jedwelcher Art von Fettlaugenmehl, Seifen-
Extracte u. s. w. empfiehlt

Hürlimann-Müller
in Lachen (am Zürichsee).

Kein Chlor enthaltend.

Verkaufsstellen:

in Zürich: bei Hrn. Heinr. Walder, Strehlg., in Winterthur: bei Hrn. Andreas Bretscher,
„ Frauenfeld: bei Hrn. A. Siegwart-Recher, „ Rorschach: bei Hrn. Lüthy-Wehrly,
„ Glarus: bei Hrn. S. Büsser, „ Horgen: bei Hrn. D. Schurter,
„ Tit. Speiseanstalt, „ Wädenswil: bei Hrn. A. Eschmann,
„ Richterswil: Tit. Arbeiterverein, „ Stäfa: bei Hrn. Caspar Wiesling,
in Uster: bei Frau Weber-Hiestand. (H350G)

Anerkennungsschreiben vorliegend.

Fette Lauge bildend.

AU BON MARCHÉ.

Au Bon Marché
kennzeichnet sich als
das grösste u. bestin-
gerichtete Waaren-
galerie u. eine von allen
Fremden besuchte

Firma
Aristide Boucicaut
Nouveautés
— PARIS —

Billige und reelle
Bedienung ist der be-
ständige Grundsatz
der Firma
Au Bon Marché.

Sensenswürdigkeit.

Das Haus Au Bon Marché, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne
kaum jemals dem stets gesteigerten Zugrunde des geehrten Publikums zu genügen,
eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten, in Folge welcher
die Grundfläche des Lagers nunmehr 10,000 Quadratmeter (ein franz. Hectar) über-
steigt. Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass die
Ausgabe unseres illustrierten Preisocurants für die Sommersaison erschienen ist,
und wird derselbe auf Verlangen Jedermann portofrei zugestellt werden. Ebenso
verschicken wir auf Wunsch gratis und portofrei jegliche Probeart unserer neuesten
Seiden- und Wollen-Modenstoffe, Tuchstoffe, bedruckten Stoffe u. s. w., sowie auch
die Albums, Beschreibungen und Abbildungen der von unserer Firma geschaffenen
neuen Toiletten, fertigen Roben und Kostüme, Mäntel und Überwürfe, Damenhüte,
Röcke, Unterröcke und Morgenröcke, Anzüge für Knaben und Mädchen, Bade-
kostüme, fertige Weißwäsche und Leibwäsche, Sonnen- und Regenschirme, Hand-
schuhe, Cravaffen, Blumen, Federn, Kinder- und Damenschuhe, Articles de Paris
u. s. w. Alle Sendungen von 25 Fr. aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und
Bettgeräthe und einiger in unsern Katalogen näher bezeichneten Waarenarten,
erfolgen portofrei. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen.
Das Haus Au Bon Marché hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenten oder
sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

Empfehle mein Lager
in leinenen und baumwollenen, weissen
und farbigen Taschentüchern zu den
denkbar billigsten Preisen. [3849]

Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.



Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren [3708]

vom einfachsten bis feinsten Genre.

Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen.
Auswahlsendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

St. Gallen Marktplatze Wormann Söhne St. Gallen
Stadtscrreiberei

Die grosse deutsche Rosenzucht

von Wilh. Koelle & Cie. in Augsburg (Bayern) [3811]

— Kaiserl. und Königl. Hoflieferanten —

empfiehlt ihre prachtvollen Rosen-Pyramiden zu bedeutend reduzierten

Frühjahrspreisen wie seit 26 Jahren:

15 prächtige, zu Pyramiden geeignete Sorten	M. 10.—
15 Riesenrosen, Blumen bis 40 cm. Umfang	20.—
15 kleinste Damenroschen Blumen 3 cm. Umfang	10.—
Extra starke Exemplare von diversen Rosengattungen	3.—
15 Sorten Moosrosen, darunter Remontant	10.—
15 Sorten franz. gestreifte Rosen, winterhart	10.—
15 Sorten feinste Thea, starke Pflanzen	10.—
15 Sorten goldgelbe Thea, M. Niel, Etoile de Lyon etc.	10.—
25 Sorten Thea für Gruppen oder für Topfkultur	10.—
20 Bengal — oder Noisette — oder Schlingrosen	10.—
1000 Stück in 500 Sorten obiger Prachtrosen	500.—
10 Sorten hochst. prächt. Remontant in allen Höhen M. 10—15, 10 hochst. Thea, biegsame, 1½—2 m. hohe Stämme M. 20, 1 hohe Trauerrose, einzeln für Rasen od. z. Grabzierge M. 3—5, 10 hochst. Stachel- und Johannisbeer-Bläumchen, interessant od. sehr nützlich, auch z. Weinbereitung, M. 10—20. Schwächere Exempl. ob. Rosen zum ½ Preise. Unsere Exempl. sind alle so kräftig, dass sie bei richt. Kultur schon im 1. Jahre reichl. blühen müssen. Kultarkalender 80 Pfg. — Die billigste Gartenzierde ist eine Rosengruppe, weil sie durch Jahrzehnte mit ihr. Herrl. Flor erfreut. Illusfr. Katal. bis zu Nr. 3400 Sort. enth. grat. Versandt nach allen Welttheilen.	500.—

MAN VERLANGE
das PRACHTVOLL ILLUSTRIERTE
ALBUM, enthaltend 541 neue
Modekupfer für die SOMMER-
Saison, welches

Soeben erschienen
(in Deutscher oder Französischer Sprache).

Die Zusendung desselben erfolgt
gratis und franco auf frankirte
Anfragen an

JULES JALUZOT & Cie
in PARIS

Mustersendungen der grossartigen Vor-
rätte des PRINTEMPS ebenfalls franco.
Wir bitten dabei um genaue Angabe der
gewünschten Stoffe.

Spedition nach allen Weltgegenden.

3819] Ausgezeichnete Parquetböden-
wiche, Stahlspäne, Tapeten und
Putzmaterialien en gros und en détail
empfiehlt

H. Pfenninger, Schaffhausen.
Messerputzmaschinen von Fr. 20.— an.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

— Braunmehl —

(„fertiges Einbrennen“)

aus der ersten Münchner Braunmehlfabrik von Leonh. Meyer & Comp., München, ist unentbehrlich für jede Küche, weil dadurch das sogen. Einbrennen zu Saucen, Gemüsen etc. überflüssig wird. **Preis per Pfund 50 Centimes.** [3827]

Niederlagen in St. Gallen: A. Maestrani z. Marmorhaus, Engesser-Greusing.

— Schwarze Cachemirs —

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässige Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2.50.

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Fläschchen à Fr. 1.50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwinden, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacons Fr. 1.25.

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1.50.

Toiletten-Essig. 1 Kaffeeöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhüttet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1.25.

Zusammenges. Meerrettigsyrup. Mittel bei Husten, Brustkatarrh, Verschleimung und sämtlichen Krankheiten, welche von unreinem Blute herrühren. Flacon Fr. 1.50.

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhüttet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden übeln Geruch im Munde. Sch. Fr. 1.75.

Zu beziehen von [3867]

B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Nur ächt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.

F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Technische Seifen

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten
der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampfbetrieb in Schaffhausen.

F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien

F. SCHERRER & Co.'s Fleck-Seifen

F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.

Zu haben bei allen Apothekern, Drogisten und Parfumeriehändlern.

Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich [3858] **F. Scherrer & Co.'s Seifen.** (O F 647)

— Das Knaben-Institut Villa Rosenberg — Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgetretener Zöglinge und die Direktion: (O F 484) [3756]

Johs. Göldi-Saxer.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract

Nur echt wenn jeder Topf
den Namenszug *Liebig*
in BLAUER FARBE trägt.

Herst.-Lager bei den Vorrep. für die Schweiz:
Weber & Aldinger, L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen.
Zu haben bei den grossen Colorial-
und Drogisten-Händlern, Drogisten-
und Apothekern etc.

Der ächte Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter

von Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath **Dr. L. A. Buchner, Dr. Wittstein, Dr. Kayser** und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen- und Verdauungstärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]

Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3.50 in den Apotheken, Drogisten und bekannten Depôts: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollikofen** zum „Waldborn“ und in sämtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

Die Hafersuppe

die gesundeste, über 100 Jahre lang erprobte
Volksnahrung!

Viell besser und bedeutend billiger als die angepriesenen „Leguminosen“!

**Die besten, gesundesten und billigsten
Produkte für Suppen**

sind die in der ganzen Schweiz und im Ausland sehr beliebten, aus geröstetem **Prima-Hafer**, ohne chemische Manipulation, ohne irgend welche Beimischung, durch eigenes Verfahren gerösteten, rein u. sauber hergestellten Suppenhaferkernen, Hafergrütze, Hafergrieße und Hafermehle vom Hause

MARTIN & MARGUERAT

Fabrik in Torrent bei Cormoret
(Bernischer Jura).

Einfache, schnelle Zubereitung, nochmaliges Rösten überflüssig!
Schmackhaft, nahrhaft, gesund, gut verdaulich!

Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) Weltausstellung

Antwerpen 1885.

Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) Kochkunst-Ausstellung
(H 101 Y) Zürich 1885. [3866]

Vorräthig in den meisten Kolonialwaren-, Spezerei- und Drogierhandlungen, Konsumvereinen, Comestibles, Delikatessen- u. Mehllandlungen.

Man beachte unser Firma-Tableau in den Verkaufsställen.

Spezialschule der italienischen Sprache in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljährskursen ertheilt, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewohnten Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintreten benutzen die **Vorbereitungsschule**. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.

Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher, Professor in Luino.**

Elegante Damen-Jaquets in halbloser Façon für die Frühjahrssaison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9.** — an [3705]

Auswahlsendungen bereitwilligst franco

St. Gallen **Wormann Söhne** **St. Gallen**
Marktplatz Stadtschreiberei

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

— LESSIVE PHÉNIX —

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, die, um Absatz zu finden, in gleicher Verpackung mit der Aufschrift „diplomiert in Zürich“ in Verkauf gebracht werden, weshalb wir uns genötigt sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.

„Die Mitglieder der Jury erklären hiermit, dass die von den Herren Fabrikanten Redard frères in Morges ausgestellte **Lessive Phénix** (Phönix-Lauge) allein diplomiert wurde.“ Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jury.

Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, welche diese Eigenschaften nicht besitzen, führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den „Phönix“ und den Namen der Fabrikanten Redard frères à Morges. (H 350 L) [3736]